

**Anlass:** Öffentliche Sitzung des STR AA



**Datum:** 26.04.2023

**Ort:** Jugendkunsthaus ESCHE, Eschelsweg 4, 22767 Hamburg

**Moderation:** Regina Schröder

**Vorsitzende** Sybille Neuwirth, Christine Mader, Daniela Schoeps

**Protokoll:** Daniela Schoeps

**Anwesende ->**  
siehe Liste

<b>Ablaufplan</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Anmerkungen</b>
<b>Tagesordnung</b>	<p data-bbox="193 999 395 1070"><b>Neues aus dem Stadtteilrat</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="400 999 1098 1144">1. Stadtteil-Infoblatt "Mitten in Altona" wird vorgestellt, soll weitergeführt werden; Aufruf an interessierte Schreiber*innen, sich beim STR AA zu melden, es gibt Autoren-Bedarf</li><li data-bbox="400 1240 1098 1312">2. Ausscheiden von Vorsitzenden Gunnar Stapelfeldt und Assistenz Birgit Höldke aus persönlichen Gründen;</li><li data-bbox="400 1408 1098 1554">3. neue Assistenz wird bereits gesucht via Homepage, Email-Verteiler, nebenan.de und stadtkultur-hh.de sowie via Aushang bei altonavi - UPDATE (11.05.23): neue Assistenz ist gefunden, wird zum 01.06 anfangen</li><li data-bbox="400 1650 1098 2027">4. IDEEN-WERKSTATT = Neues Format des STR AA zur Bedarfs- und Problemlagenermittlung im Viertel sowie zur Ideengewinnung für Projekte und Maßnahmen wird vorgestellt; erstes Treffen war erfolgreich mit guter Beteiligung und produktiver und angenehmer Atmosphäre im Jugendkunsthaus ESCHE (siehe Protokoll zur IDEEN-WERKSTATT vom 12.04.23 - kann auf Nachfrage via Email verschickt werden); soll am 31.05.23 wieder in der ESCHE stattfinden, dieses Mal mit dem konkreten Thema "Nachbarschaftsprojekte"</li></ol>	

<p><b>Antrag an Verfügungsfonds zur Abstimmung</b></p>	<p>Das Neues Amt Altona (NAA) stellt sich vor, vertreten durch Katinka Königstein; kurze Geschichte der Genossenschafts und des Vereins, der (vorrangig) für die Bepflanzung der aktuell bestehenden Freifläche (EG zur Großen Bergstraße) gegründet wurde, aber auch nach Abriss bzw. Neubau weiterhin Gemeinnsinn-fördernd tätig sein möchte; Antrag wurde auf Unterstützung der Aktionstage am 14./15. Juni 2023 gestellt, auf denen Angebot für ältere Mitbürger*innen präsentiert werden sollen (u.a. Handy-Hilfsshop, Nachbarschafts-Kiosk, Kochstation "Gerichte für kleine Haushalte"); Ziel ist u.a. die Ermittlung von Bedarfen älterer Menschen im Viertel. Dazu sollen verschiedene spielerische Methoden genutzt werden, um Wissenbestände abzufragen und zu sichern; diese sollen in späteren Veranstaltungen des NAA der interessierten Allgemeinheit zugänglich gemacht werden</p> <p>Nachfragen u.a. zu Methoden Erhebung Bedarfe, Darstellung von und Kommunikation an und für ältere Menschen -&gt; schwierige Zielgruppe; sehr lebenserfahren, kritisch und anspruchsvoll, wollen nicht einfach kommunikativ "entmündigt" bzw. in Vorurteils-Schublade gesteckt werden (-&gt;Stichwort "Altersdiskriminierung")</p> <p>Antrag wird zur Abstimmung vorgelegt</p> <p>Antrag wird angenommen (11 Stimmberechtigte sind anwesend, neuen Ja-Stimmen, drei Enthaltungen)</p>	
<p><b>Bericht über durch VF gefördertes Projekt/Maßnahme</b></p>	<p>Das Projekt Gählerhaus, vorgestellt durch Kassenwart Tobias Filmar, wurde mit insgesamt 1881,81 Euro gefördert in 2022; Ziele der Förderung waren (anteilig) a) Laptop Anschaffung für Honorarkraft; b) Gründachpflege (jährlich 380 Euro), c) drei Monate Lohn- und Lohnnebenkosten für Honorarkraft, d) Kosten für Stadtreinigung, e) Kosten für Gebäudeversicherung; Förderung wurde beantragt aufgrund der finanziellen Notlage durch Corona (-&gt; Mieteinnahmen des Gählerhauses sind vollständig weggebrochen)</p>	

<p><b>Initiativen aus dem Viertel stellen sich vor I</b></p>	<p>Das EU-geförderte Projekt MOVE21 der Stadt Hamburg am Standort Holstenstrasse wird vorgestellt durch Julian Sahr; das Projekt will "Personen und Warenverkehr zusammenbringen" und stellt "die letzte Meile" durch nachhaltige Mobilität sowie multimodale Mobilität (Kombination verschiedener Verkehrsmittel nach Bedarf) ins Zentrum des Wirkens. In der Holstenstrasse ist der Platz nicht ausreichend für z.B. das Verleihen von Lastenfahrräder, aktuell wird sich eher auf Paketannahme und –verteilung konzentriert. Perspektivisch soll ein zweiter Standort am Kaltenkirchner Platz entstehen, hier soll mehr die Personenmobilität fokussiert werden.</p> <p>Parallel wird auch anderen Initiativen mit dem Sozial-Kiosk Raum zur Verfügung, u.a. "Dein Topf", gefördert durch Roger Hasenbein Stiftung, hatten vorher einen Raum im Gängeviertel, sind jetzt bei MOVE21 gelandet.</p> <p>Ebenfalls im Sozial-Kiosk vertreten ist das HAus 3 mit allgemeiner Sozialberatung sowie einem Coaching für Jugendliche und junge Menschen zum Einstieg ins Berufsleben.</p> <p>MOVE21 plant ein Frühlingsfest für 2024</p>	
<p><b>Initiativen aus dem Viertel stellen sich vor II</b></p>	<p>Das Projekt "VIVA! - Frauen in Qualifizierung und Arbeit!" von VERIKOM in der Stresemannstraße 52 stellt sich vor. Ziel ist es, formal gering-qualifizierte Frauen mit Migrationserfahrung bei dem Erst- bzw. Wiedereinstieg ins Berufsleben zu unterstützen. Dabei werden nicht nur Lebensläufe geschrieben und Jobs und Praktika vermittelt, sondern auch Spannungsbereiche wie z.B. die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor dem spezifischen Hintergrund der Frauen diskutiert und allgemein empowernde Kurse wie z.B. Tanz und Theater angeboten.</p> <p>Die Vertreterinnen des Projektes erzählen von ihr Erfahrung, dass viele der Frauen durch Mund-zu-Mund-Propaganda auf sie aufmerksam werden, dafür aber mit "klassischer" Kommunikation/"Werbung" eher nicht zu erreichen ist. Sie wünschen sich auch deswegen mehr (physische) Öffentlichkeit im Viertel für VIVA und freuen sich über Vernetzungsangebot mit anderen Initiativen, die in diesem Schwerpunkt arbeiten.</p>	<p>Frau Schmook weist auf das PARK Cafe (Unzerstraße 18A, 22767 Hamburg) hin, dort sei ein regelmässiger informeller Treffpunkt von unterschiedlichen Menschen, sehr häufig auch von Frauen mit Migrationserfahrung.</p>

<b>Themen aus dem Stadtteil</b>	<p>Stolpersteine putzen zum 08.05 (und zum 29.11.); 35 Touren waren insgesamt zu verteilen, wenige sind bei der ÖS noch offen; Umschläge mit Tour und Putzanleitung für die Stolpersteine werden bereitgestellt und von einigen Interessenten mitgenommen;; Aufruf zur Übernahme von Patenschaften für Stolpersteine; Hinweis auf App Stolpersteine-hamburg.de</p> <p>Andreas Fleischmann (ESCHE) kommuniziert Bedarf an freien Flächen für die Graffiti-Projekte der Institution; es gibt bereits Referenzprojekte zum Angucken; es werden durch die Esche keine Auftragsarbeiten durchgeführt, die zur Verfügung gestellten Wänden können von den Jugendlichen frei gestaltet werden.</p> <p>Es wurde aus der Runde Bedarf nach einer weiteren Tischtennisplatte kommuniziert für den Park Königstrasse (um Zeise-Gedenkstein)</p>	<p>Bitte bei Andreas Fleischmann/ ESCHE melden, falls jemand neue freie Wand kennt;</p>